

„Hoffe“ sichert sich die Meisterschaft

Mit einem verdienten 2:0 Heimsieg im Finale um die Deutsche A-Junioren-Meisterschaft konnte sich die TSG Hoffenheim gegen den 1. FC Köln durchsetzen. Ein offensichtlich genauso einstudierter Freistoßtreffer und das Ausnutzen einer Unachtsamkeit in der Defensive sorgten für die zwei Tore zugunsten der Kraichgauer, die den Unterschied machten. Auf das „zu-Null“ angesprochen gestand „Hoffe“-Keeper Nico Biedermann, der zum „Man of the Match“ gekürt wurde, das er dies zunächst gar nicht präsent hatte.

UEFA Youth League

Durch den Meistertitel qualifizierte sich die Mannschaft von Trainer Paul Ehmann zudem für den Meisterweg in der UEFA Youth League. Darauf angesprochen, welche Mannschaften sich Biedermann wünsche, gestand der Torhüter, dass er gerne gegen Real Madrid oder den FC Liverpool spielen würde. Frank Kramer, Sportdirektor Frank Kramer teilte mit, dass die Spieler der U19 nun in den verdienten dreiwöchigen Urlaub gehen würden. Auch darüber, dass bis auf fünf Spieler den verdienten Lohn für die Mühen auch einsammeln dürften, gab Kramer freudestrahlend Auskunft

Urlaub in Skandinavien und auf Mallorca

Trainer Paul Ehmann zieht es zunächst nach Skandinavien, ehe er nach Mallorca fliegen wird. Von der Fussball Media darauf angesprochen, ob er dann auch komplett abschalten könne, oder er sich dann doch immer wieder Übungs- und Spielformen für die Saisonvorbereitung überlege, gestand der Chef an der Seitenlinie, dass er aufgrund seiner beiden Kinder sehr gut abschalten könne. Da unter der Saison nicht viel Zeit für die Familie bliebe, würde er die Zeit mit seinen Lieben genießen.

Erst einmal dritte Liga, bevor man in Richtung Bundesliga schauen sollte

Kramer, der auch darüber berichtete, dass das Spielsystem der Profi-Mannschaft zwingend auch in den Nachwuchsmannschaften praktiziert werde, gab bereitwillig Auskunft darüber, wie es für die Spieler weitergehen werde. Zunächst würde der Fokus klar auf die U19 sein, wobei sich gute Spieler auch im Training des Drittligakaders der U23 beweisen dürften. Dieser Schritt dürfe nicht unterschätzt werden. Der Schritt vom Jugend- in den Erwachsenenfußball sei ein großer und herausfordernder Schritt. Dennoch: die Spieler, die sich im Training zeigen könnten, könnten sich für Einsätze in der U23 empfehlen. Erst nach diesem Schritt könne man sich für das Training bei den Profis empfehlen. Man dürfe schließlich nicht erwarten, dass ein Spieler, der in der Jugend gut sei automatisch auch zum Bundesliga-Profi werde. Hierzu passend ist eine Statistik der DFL, wonach einer von 80 Spielern aus Nachwuchsleistungszentren den Sprung in die 1. oder 2. Bundesliga schaffen würden.

Aufstellungen:

TSG Hoffenheim:



Trainer: Ehmann

1. FC Köln:



Trainer: Ruthenbeck

Tore: 1:0 Naumann (18.), 2:0 Sherlock (37.)

Gelbe Karten: Spranger, Fields / Kotya-Fofana, Römers, Irmiev

Schiedsrichterin: Petzke (Surheim)

Assistenten: Petzke, Oshowski

Vierter Offizieller: Volz

Zuschauende: 6.200

Spielfilm:

3. Spielminute: Die Kölner kommen in Richtung des „Hoffe“-Tors, doch Maximilian Theuer ist per Grätsche zur Stelle und verhindert schlimmeres.
- 6.: Finn Sherlock mit einer Flanke von der rechten Seite, doch das runde Leder fliegt am Tor vorbei.
- 8.: Nah am Hoffenheimer Strafraum bringt Tristan Spranger seinen Gegenspieler Jason Ponente Ramirez regelwidrig zu Fall und wird von Schiedsrichter Alexander Petztke mit der gelben Karte bedacht.
- 9.: Zunächst bleibt Arian Römers in der Hoffenheimer Mauer hängen, der Nachschuss landet sicher bei Torhüter Nico Biedermann.
- 18.: **Tor für Hoffenheim:** Knapp vor dem Gästestrafraum wird Krystof Cizek zu Fall gebracht. Den Freistoß legt sich Maxim Naumann zurecht und verwandelt flach in das lange Toreck.
- 20.: Nun versucht sich Cizek mit einem Chipball innerhalb des Gästestrafraumes, doch Torhüter Timo Schmitz ist zur Stelle.
- 23.: Ein Distanzschuss von Lennard Völp landet sicher in den Armen von Biedermann.
- 27.: Cizek legt für Sherlock ab, doch der Torschuss des Iren wird zu einer Ecke abgelegt.
- 31.: Jykese Fields gewinnt ein Laufduell und kommt zum Torschuss, doch das runde Leder fliegt links am Gästetor vorbei.
- 37.: **Tor für Hoffenheim:** Eine Flanke von der linken Seite von Theuer landet am langen Pfosten bei Sherlock, der zur Zwei-Tore-Führung trifft.
- 44.: Luis Stapelmann kommt überraschend direkt vor dem Tor der Gastgeber zum Schuss, doch der Verteidiger schießt in Rückenlage nur über das Tor hinweg.
- 45.: Torhüter Biedermann muss ins Eins-gegen-eins gegen Völp und hält sein Tor sauber.
- 45.: Benjamin Ley versucht sich mit einem Torschuss von halbrechts innerhalb des „Hoffe“-Strafraums, trifft aber nur das rechte Außennetz.
- 53.: Sherlock schießt knapp links am Gästetor vorbei.
- 59.: Torhüter Schmitz rettet gegen Fields.
- 67.: Fields zieht in die Strafraummitte und schießt, doch wieder ist Schmitz zur Stelle und verhindert einen weiteren Gegentreffer.
- 71.: Der frisch eingewechselte Maik Afri Akumu hat noch Kraft und setzt einen Sprint an, doch wieder ist es Biedermann, der seinen Kasten sauber hält.
- 90.: David Creta kommt nach einer Körpertäuschung im Strafraum zum Torabschluss, doch Schmitz pariert.
90. +1: Biedermann rettet erneut gegen Afri Akumu.
90. +5: Creta zieht in den Strafraum und kann auf das gegnerische Tor schießen, doch wieder ist Schmitz zur Stelle.
90. +7: Tamay Dügdü kommt zum Torabschluss, doch wieder einmal pariert Schmitz.
90. +8: Gewohntes Bild. Creta kommt zu einem weiteren Torschuss, doch wieder ist es Schmitz, der einen weiteren Gegentreffer für seine Farben verhindert.
90. +11: Sherlock klärt mit dem Kopf zu einer Ecke.